

Top-Noten für Stationsleiter

Augusta Akademie entlässt 15 Prüflinge ins Berufsleben mit leitender Funktion

LINDEN. Über herausragende Zeugnisse freuten sich jetzt 21 Absolventen des Stationsleiter-Lehrgangs an der Augusta-Akademie in Bochum-Linden. Mit der Spitzenbewertung neun Mal „sehr gut“ und zwölf Mal „gut“ haben nun alle die Befähigung, eine Station – zum Beispiel im Krankenhaus, Altenheim oder der mobilen Pflege – zu führen.

Annegret Hintz-Düppe, Pflegedirektorin der Evangelischen Stiftung Augusta, und Akademieleiter Uwe Machleit überreichten jetzt die Zeugnisse und freuten sich mit ihren Prüflingen über die guten Ergebnisse. Die frisch gebakenen Stationsleiter werden in Krankenhäusern und Pfl-



Die erfolgreichen Prüflinge der Augusta Akademie.

Foto Franken

geeinrichtungen in Witten, Gelsenkirchen, Dortmund und Schwerte ihr erworbenes Wissen zur Anwendung bringen. Gleich neun der Fachkräfte sind „Eigengewächse“

und unterstützen nun ihre Kollegen in den Augusta Kliniken Bochum und Hattingen. Seit November 2011 schwitzten die Teilnehmer in 15 Unterrichtsblöcken zwi-

schen fünf und acht Unterrichtstagen und haben dabei über 800 Stunden in Theorie und Praxis absolviert. Zu den Themen gehörten insbesondere die Lernbereiche Beruf

und berufliches Selbstverständnis, Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext, Führen und Leiten sowie Krankenpflege in der Facheinrichtung.

Akademieleiter Machleit: „Der Lehrgang umfasst neben dem Frontalunterricht auch Projekt- und Gruppenarbeit, Vorträge, Diskussionen, Supervisionseinheiten und Hospitationen in eigenen und Fremdeinrichtungen.“ Annegret Hintz-Düppe ergänzt: „Für die Hausarbeiten wurden dieses Mal besonders praxisnahe Themen gewählt. Diese Ausarbeitungen finden bestimmt in allen Einrichtungen wertvolle Einsatzmöglichkeiten.“ Eberhard Franken für die Augusta Akademie